

Märchenbrunnenfest

22.06.2025



STEINAUER
Märchen 
Königin **Laura I.**



AN DER STRASSE

GEMEINSAM FÜR UNSERE HEIMAT

IMPRESSUM

Herausgeber
Redaktion
Beiträge
Gestaltung
Bildnachweis

Stadt Steinau an der Straße
Stefanie Dallmann, Leitung Museum Brüder Grimm-Haus
und Museum Steinau
Stefanie Dallmann, Claudia Dorn, Joachim Renz
www.grafik-offenbach.de
©Konrad Merz

Team Märchenkönigin

Wir danken den teilnehmenden Unternehmen
und Vereinen:

Brüder Grimm Apotheke
Carl Kaestner GmbH
Dreiturm GmbH
Elektro Bueti GmbH & Co. KG
ERLEBNISPARK Steinau an der Straße
ODW-ELEKTRIK GmbH
PACO Gruppe
SICO D. & E. Simon GmbH
Steinauer Geschichtsverein e. V.
Steinmetzservice Michael Stadler

MUSEUM BRÜDER  GRIMM HAUS




Museum Steinau
...das Museum an der Straße

Grüßwort des Bürgermeisters



Liebe Steinauerinnen und Steinauer,
liebe Gäste,

mit dem Märchenbrunnenfest feiern wir ein Jahr voller Jubiläen – ein regelrechtes Märchenjahr:

50 Jahre Deutsche Märchenstraße, 40 Jahre Steinauer Märchenbrunnen und 40 Jahre Steinauer Gästeführer. Wie könnte man diese Anlässe würdiger feiern als mit der Begründung einer neuen Tradition? Aus diesem Gedanken heraus wurde dieses Jahr das Amt der Steinauer Märchenkönigin geschaffen. Ein Ehrenamt, das auch den neuen Leitspruch unserer Stadt treffend verkörpert: „Gemeinsam für unsere Heimat“. Denn jeden Tag setzen sich engagierte Bürgerinnen und Bürger, Vereine, Ehrenamtliche, die Mitarbeiter der Stadtverwaltung und die ansässigen Unternehmen dafür ein, unsere Stadt lebendig und lebenswert zu gestalten. Sie alle soll die amtierende Steinauer Märchenkönigin repräsentieren – auch über die Stadtgrenzen hinaus.

Doch wird im Rahmen des Märchenbrunnenfest nicht nur die erste Trägerin dieses Amtes, Laura I., gekrönt, sondern auch das Engagement unserer Gästeführer geehrt, die seit nunmehr 40 Jahren nationalen wie internationalen Gästen die Geschichte und das Erbe der Brüder-Grimm-Stadt nahebringen. Wir blicken zurück auf

den 11. April 1975, als die Deutsche Märchenstraße hier in Steinau an der Straße gegründet wurde und auf die Entstehung unseres Märchenbrunnens der seit vier Jahrzehnten den Kumpen schmückt.

Das Märchenbrunnenfest ist damit selbst das beste Beispiel dafür, was alles möglich ist, wenn wir uns gemeinsam für Steinau einsetzen. Wenn das kein Grund zum Feiern ist!

Bedanken möchte ich mich vor allem bei den Sponsoren, dem „Team Märchenkönigin“, die mit ihrer Unterstützung das neue Ehrenamt ermöglichen. Mein Dank gilt auch den vielen helfenden Händen hinter den Kulissen: Hausmeister, Bauhof und den freiwilligen Helferinnen und Helfern.

Ihnen und allen Gästen wünsche ich ein fröhliches Märchenbrunnenfest 2025.

Ihr Christian Zimmermann

Wir gratulieren Laura I. herzlich zur Wahl als erste Steinauer Märchenkönigin
und wünschen ihr eine erlebnisreiche und spannende Zeit.
Der Vorstand des Geschichtsvereins Steinau an der Straße e.V.



GESCHICHTSVEREIN STEINAU E.V.

ODW ELEKTRIK

Systeme für Mobilität und Technik
Ein Steinauer Familienunternehmen

Marborner Warte 1-3
36396 Steinau a.d.Str.

www.odw-elektrik.com

Hier geht's zu
unserer Karriereseite



55
JAHRE
1970 - 2025

Veranstaltungsprogramm



BÜHNE AM MÄRCHENBRUNNEN

- 11:00 Uhr **Musikalische Eröffnung**
durch den Musikverein Germania Steinau e.V.
- Begrüßung durch Bürgermeister Christian Zimmermann
 - Frühschoppen mit Fassanstich
 - » Freibier aus dem Märchenbrunnen «
- 12:00 Uhr **Beginn des Festaktes**
- Ehrung der Gästeführerinnen
 - 40 Jahre Märchenbrunnen & 50 Jahre Deutsche Märchenstraße
 - Krönung der Steinauer Märchenkönigin
- Pause**
- 14:30 Uhr **„Soul meets Leonie Loleit“**
Auftritt der Gewinnerin des 1. Steinauer Songcontests (SSC)

THEATRIUM

Buchautorin **Margot Dernesch erzählt Drachenmärchen** und signiert ihr Werk „Brüder Grimm. Kinder und Hausmärchen am Märchenbrunnen“. Das Buch kann vor Ort erworben werden, eigene Bücher können gerne zum Signieren mitgebracht werden.

- 14:00 Uhr „Drachen haben 7 Zungen“
15:00 Uhr „Groß wie ein Daumen – Mutig wie ein Drache“
16:00 Uhr „König Lindwurm, das Ungeheuer“
- Im Theatrium startet auch das **Märchenrätsel für Kinder**.

KOSTENFREIE KURZFÜHRUNGEN (Dauer jeder Station 10 Minuten)

- 14:30 Uhr » 15:00 Uhr » 15:30 Uhr
GrimmZeit in Steinau – ein Virtual Reality Abenteuer » Amtshof
Auf den Spuren der Grimms » Katharinenkirche
Unterwegs mit Kobold Picco » Schloss
Medicus & Quacksalber » Reformiertes Pfarrhaus
- 14:45 Uhr » 15:15 Uhr » 15:45 Uhr
Fachwerkstadtführung » Neugasse
Märchenstadtführung » Schlosshof
Zeitreise in Ludwig Emil Grimms Steinau » Gasthaus „Weißes Roß“
Steinau zum Kennenlernen » vor dem Verkehrsbüro



Von der Currywurst über Köstlichkeiten aus aller Herren Länder, bis hin zu Kaffee und Kuchen, ist für das **LEIBLICHE WOHL** gesorgt.

Die erste Steinauer Märchenkönigin



Die erste Steinauer Märchenkönigin ist tief mit der Brüder-Grimm-Stadt verwurzelt. Seit sieben Generationen ist die Familie von Laura Fuchs in Steinau ansässig und so liegen ihr Stadt und Region im Blut. Diese Verbundenheit spürt man sofort, wenn man sich mit Laura I. über ihre Heimatstadt unterhält. So engagiert sie sich bereits seit Jahren in der Kommunalpolitik, war Mitinitiatorin des ersten Mädchenflohmarkts und betreut gemeinsam mit ihrem Großvater eine Parzelle des Steinauer Weinbergs.

Gemeinsam mit ihrem Partner und Kater Tom lebt die 22-jährige in der Steinauer Innenstadt. Sport sei ihre Sache nicht, gesteht Laura, aber dafür könne sie sich bei der Arbeit in ihrem Garten auspowern und beim Backen entspannen. Ein wichtiger Ausgleich, denn der Märchenkönigin steht gleich in mehrfacher Hinsicht ein aufregendes Jahr bevor. So beginnt sie kurz nach ihrer Inthronisation am 22. Juni auch ihre Ausbildung zur Verwaltungsfachangestellten bei der Polizei Fulda.



Im Terminkalender der Steinauer Märchenkönigin werden für die kommenden Monate nun viele repräsentative aber auch soziale Termine stehen. Doch die Verpflichtungen einer Märchenkönigin und die Erwartungen an die Erste ihres Amtes schrecken Laura I. nicht: „Ich bin stolz auf Steinau und möchte diesen Stolz auch nach außen tragen.“

Steinaus Märchenbrunnen



Als ich im Jahre 1984 mein Amt als Bürgermeister antrat, hatten bereits unter meinem Vorgänger Bürgermeister Heinz Desor die Planungen zur Errichtung eines Märchenbrunnes begonnen. Denn schon im folgenden Jahr, pünktlich zum 200. Geburtstag von Jakob Grimm und zu Ehren der Brüder Grimm, sollte der Brunnen den Kumpen vor dem Rathaus schmücken. Beauftragt worden war für die Schaffung dieses Kunstwerks der Würzburger Bildhauer Wolfgang Finger-Rokitnitz.

Erste Skizzen lagen den städtischen Gremien bereits vor, aber wie der Brunnen im Endzustand aussehen würde,

war noch niemandem so recht klar. So starteten Vertreter der Verwaltung, des Magistrates und der Stadtverordnetenversammlung am 15.11.1984 eine gemeinsame Fahrt nach Würzburg in das Atelier des Künstlers. Im Atelier konnten wir nicht nur ein Modell des Brunnens aus Pappe und Gips, sondern zu unserer Überraschung bereits fertig gestellte Märchenfiguren, nämlich den Krebs und die Schnecke aus Sandstein, bewundern. Nach dieser Überraschung setzte sich aber bei allen Beteiligten die Erkenntnis durch, dass es dem Künstler gelungen war, einen Märchenbrunnen nach unseren Vorstellungen zu realisieren.



Bürgermeister Joachim Renz (links außen) mit den Verantwortlichen der Stadt im Atelier des Bildhauers Wolfgang Finger-Rokitnitz (rechts außen).

Eine Änderung ergab sich allerdings: da wir an dem Brunnen auch Bier zapfen wollten, wurde der Krebs so gestaltet, dass man aus seinem „Hinterteil“ Bier zapfen konnte. So stand der Realisierung des Projekts nichts mehr im Weg. Die Einweihung des Brunnens am 22.06.1985 war ein großes Fest für Jung und Alt, für Einheimische und Gäste. Vertreter von Bund, Land und Kreis gaben sich die Ehre und auch die Vertreter der Landesdenkmalpflege und der Bezirksdenkmalpflege begutachteten das Werk und befanden es für äußerst gelungen. Nach den „trockenen“ Festreden floss dann auch wie geplant das Bier in Strömen aus dem Krebschwanz.

Heute ist der Märchenbrunnen aus dem Stadtbild von Steinau nicht mehr »



Modell des Märchenbrunnens.

Steinmetzservice Michael Stadler



Vogelsberger Str. 26 • 36396 Steinau
0160 1561786
www.steinmetzservice-stadler.de

BRÜDER GRIMM Apotheke



Beraten fängt mit Zuhören an.

APOTHEKER PHILIPP MERZ

Brüder-Grimm-Str. 119

36396 Steinau an der Straße

Tel.: 06663 6018 + Fax: 06663 919462

www.brueder-grimm-apotheke.de

ÖFFNUNGSZEITEN

Mo. – Fr.: 8.00 – 18.30 Uhr

Sa.: 8.00 – 13.00 Uhr



Fundamentarbeiten für den Märchenbrunnen „Am Kumpen“ vor dem Rathaus.

wegzudenken. Große und kleine Besucherinnen und Besucher versuchen Tag für Tag mit großer Begeisterung alle neunzehn am Brunnen durch Wolfgang Finger-Rokitnitz verewigten Märchen der Brüder Grimm zu entdecken: „Von dem Fischer und syner Fru“ über „Frau Holle und „Rapunzel“ bis hin zu „Der Vogel Greif“.

So erfreut der Steinauer Märchenbrunnen „Am Kumpen“ zwischen Rathaus, Katharinenkirche und Schloß noch immer Einheimische wie Gäste aus aller Welt.

Herzlichen Glückwunsch zum 40jährigen Jubiläum!

Joachim Renz
Bürgermeister a. D.



Kinderaktion am Märchenbrunnen anlässlich des Märchensonntags 2024.

ERFOLG
RICHTIG
VERPACKT

CARL KAESTNER

Faltschachteln | Entwicklung | Produktion



**Mit Sicherheit
die passende
Verpackung.**

© shutterstock.com by Ball123

Carl Kaestner GmbH | Gutenbergstraße 1-3 | 36396 Steinau a. d. Str.
Telefon 06663 9608-0 | zentrale@kaestner.net | www.kaestner.net



Es war einmal ...

50 Jahre Deutsche Märchenstraße

Vom Main bis zum Meer feiert die über 1.000 Kilometer lange Deutsche Märchenstraße dieses Jahr ihren 50. Geburtstag. Gegründet wurde sie am 11. April 1975 hier in Steinau an der Straße.

Von Hanau bis Bremen verbindet die märchenhafte Kulturstraße mehr als 60 Städte und Regionen, darunter natürlich – außer ihrer letzte Lebensstation Berlin – auch die Städte in denen die Brüder Jacob (1785–1863) und Wilhelm (1786–1859) Grimm einst

lebten und wirkten: ihre Geburtsstadt Hanau und Steinau an der Straße, die Stadt ihrer Kindertage. Ebenso sind Kassel, in der die Brüder über 30 Jahre ihres Lebens verbrachten, wie auch ihr einstiger Studienort Marburg und ihre Wirkungsstätte Göttingen Teil der Deutschen Märchenstraße.

Doch einzig Steinau an der Straße und Hanau dürfen offiziell den Titel Brüder-Grimm-Stadt führen. Schließlich verbrachten Jacob und Wilhelm hier in Steinau ihre glücklichste Kinderzeit,

Seine Mähjstät, Erli I., Möhrchenkönig von Erlebnisparkanien, übermittelt die allerknabberigsten Glückwünsche an Ihre Majestät, die Steinauer Märchenkönigin!

Möge Ihre Regentschaft stets märchenhaft sein, Ihre Krone niemals verrutschen und Ihre Wege von Kinderlachen begleitet werden.



so berichten es zahlreiche Briefe und Lebenserinnerungen der beiden Brüder wie auch ihrer Geschwister Carl, Ferdinand, Ludwig Emil und Charlotte. Es verwundert also nicht, dass Steinau 1975 zum Gründungsort der Deutschen Märchenstraße gewählt wurde.

So feiert die Deutsche Märchenstraße mit zahlreichen Veranstaltungen und Festen in Steinau an der Straße und allen weiteren Städten und Regionen der Deutschen Märchenstraße ein fulminantes Jubiläumsjahr. **Feiern Sie mit!**



GUMMI- UND KUNSTSTOFFWERK

Wir unterstützen die 1. Steinauer Märchenkönigin Laura Fuchs und wünschen Ihr alles Gute für eine märchenhafte Amtszeit.



Hochpräzise Komponenten aus Gummi, Kunststoff, Silikon & TPE aus dem malerischen Steinau a. d. Straße.

www.sico.de

+49 66 63 9600 - 0

info@sico.de

IN DER WELT ZUHAUSE,

IM MAIN-KINZIG-KREIS DAHEIM

Nachhaltige Filterlösungen - Made in MKK

Unser Standort ist zugleich unser Standpunkt: Die PACO Gruppe setzt seit ihrer Gründung vor rund 70 Jahren auf Qualität „Made in Germany“ und damit auf den Produktionsstandort Steinau an der Straße im Main-Kinzig-Kreis. Unser Fokus liegt auf nachhaltigen Filterlösungen, die nicht nur höchste Leistung und Effizienz bieten, sondern auch die Ressourcen schonen und den ökologischen Fußabdruck minimieren.

Wir bieten:

- › Produktentwicklung
- › Metalldrahtgewebe
- › Filterelemente
- › Siebrahmen
- › Anlagenbau und komplette Filtersysteme
- › uvm.

www.pacogruppe.de

PACO
HOME OF SOLUTIONS

JEDER VERSPRICHT

QUALITÄT.

WIR LIEFERN SIE!

ELEKTRO BUETI
ENERGIE- & GEBÄUDETECHNIK

**ENTDECKEN SIE UNSERE LEISTUNGEN
UND LASSEN SIE SICH VON UNS INDIVIDUELL BERATEN!**

- Elektroinstallation
- Smart Home
- Erneuerbare Energien
- Elektromobilität
- Brandmeldeanlagen
- Einbruchmeldeanlagen
- Lichtrufsysteme
- Netzwerktechnik

ELEKTRO BUETI GmbH & Co.KG

Adolf-Bell-Weg 13 | 36396 Steinau an der Straße
T: +49 6663 389920 | Mail: info@elektro-bueti.de

www.elektro-bueti.de

40 Jahre

Stadtführungen in Steinau an der Straße



Geburtsstunde der Stadtführungen war das Grimmjubiläum im Jahr 1985 anlässlich des 200. Geburtstags von Jacob Grimm. Mariéle Syllwasschy, Ellen Schmidt und Birgit Sauer entwickelten das Konzept der Steinauer Gästeführungen und wurden bald durch Sigrid Heil und Renate Kania als Stadtführerinnen unterstützt sowie durch Paul Heinke und dessen Schlossführungen ergänzt.

Der Erfolg, den die Stadtführungspioniere vor 40 Jahren begründeten, setzt sich bis heute fort. Gäste aus aller Welt kehren immer wieder gerne nach Steinau zurück, um die Führungen in deutscher, englischer oder französischer Sprache zu erleben. Denn das Angebot der Steinauer Gästeführungen wird kontinuierlich erweitert.

Besonderer Beliebtheit erfreuen sich etwa die Märchenstadtführungen, zu denen die Gästeführer als bekannte Märchenfiguren erscheinen. So führen Frau Königin, Frau Holle, Hexe, Fee, Gestiefelter Kater, König Drosselbart, Schlauer Bauer, Froschkönig oder Mutter Geiß die Besucher durch die verwinkelten Gassen von Steinau.

Ein weiteres Highlight ist die Führung „GrimmZeit in Steinau – ein Virtual-Reality Abenteuer“. Die Führungsteilnehmer erleben dabei mittels einer VR-Brille die Kinderjahre der Brüder Grimm an den Originalschauplätzen.

Die zuerst aus fünf Gästeführern bestehende Gruppe umfasst heute 14 motivierte Gästeführer die das ganze Jahr hinweg elf unterschiedliche Themenführungen anbieten: von „Steinau zum Kennenlernen“ über „Märchenstadtführung“ bis hin zur „Zeitreise in Ludwig Emil Grimms Steinau“.

Aber die Steinauer Gästeführer sind auch über die Grenzen ihrer Stadt hinaus aktiv. So repräsentieren sie Steinau beispielsweise auf der Internationalen Tourismusbörse (ITB) Berlin, anlässlich des Hessentags oder führen internationale Journalisten und Fernseh-Teams mit Wissen und Charme durch die Brüder-Grimm-Stadt.

Die Stadt Steinau gratuliert den Stadtführern Ellen Schmidt, Mariéle Syllwasschy, Renate Kania, Renate Ulrich, Maria Link, Heike Lifka, Martina Jobst, Sylvia Monhoff-Keweloh, Michael Klein, Olaf Spielmann, Cornelia Guy, Günther Mirsch und Margot Dernesch sowie der Stadtführerin a. D. Sigrid Heil und erinnert sich an Paul Heinke (†) und Dr. Waltraut Schulz-Weidner (†).



Wir feiern 40 Jahre Stadtführungen in Steinau



Herzlichen Glückwunsch!